

## PRESSEINFORMATION

2. Mai 2010

# Michael Schmid schafft 10.000m EM-Limit

## Mit 28:56,01 Minuten in Stanford (USA) erbringt der 26-Jährige als sechster ÖLV-Athlet ein Einzellimit für Barcelona

Michael Schmid unterbot in Stanford (USA) in 28:56,01 Minuten über 10.000 Meter das Limit für die Leichtathletik Europameisterschaften in Barcelona. Der 26-jährige Crosslauf-Staatsmeister blieb beim „Payton Jordan Cardinal Invitational“ vier Sekunden unter der Qualifikationsmarke von 29:00,00 Minuten und kam auf den zehnten Platz des B-Laufes. In dem 35-köpfigen Feld schlug er einige gute europäische Läufer wie den Schweizer Christian Belz, der 0,04 Sekunden hinter Schmid ins Ziel kam, und den Briten Michael Skinner (28:58,43).

Bereits am 28. März hatte der Oberösterreicher vom LCAV doubrava, der in Wien studiert und hier bei Langstreckencoach Hubert Millonig trainiert, mit persönlicher Bestzeit von 1:03:43 Stunden im Halbmarathon aufhorchen lassen. Nun jubelte er nach einem vierwöchigen Trainingsaufenthalt in Boulder (USA) über das EM-Limit und eine deutliche persönliche Bestzeit (bisher 29:27,53 Minuten). Stanford erwies sich damit zum zweiten Mal als guter Boden für einen österreichischen Läufer. Vor zwei Jahren hatte Günther Weidlinger beim gleichen Meeting den gültigen ÖLV-Rekord von 27:36,46 Minuten erzielt.

Schmid ist aktuell der sechste ÖLV-Athlet mit einem Einzellimit für die EM in Barcelona, die von 27. Juli bis 1. August stattfindet. Vor ihm haben Günther Weidlinger (Marathon), Clemens Zeller (400m), Andreas Rapatz (800m), Eva Maria Gradwohl (Marathon) und Andrea Mayr (Marathon) die jeweiligen Limitmarken unterboten. Dazu kommen Christian Pflügl, Markus Hohenwarter und Florian Prüller mit Qualifikationszeiten für das Marathonteam, das im Rahmen der EM den Marathon-Europacup austrägt. Die Nominierung für die Marathonbewerbe erfolgt nach dem 16. Mai. Die Nominierung für die übrigen Disziplinen erfolgt mit Qualifikationsschluss 17. Juli.